

# ANDREAS STEINER

## Diplom-Wirtschaftsinformatiker (FH) Corporate Development Specialist

### PROFIL

Ganzheitlich denkender Berater, Interims- und Projektmanager mit langjähriger Erfahrung in IT, strategischer Unternehmensentwicklung, Change und Transformation Management, Service Management und Design. Spezialisiert auf interdisziplinäre und integrale Organisations- und Prozessgestaltung sowie wirksame Veränderungen und nachhaltige Transformationen. Verbindet technologische Kompetenz mit systemischer und organisationspsychologischer Tiefe sowie werteorientierter Führung, um mit partizipativer Umsetzungskraft Räume zu gestalten, in denen Menschen und Organisationen in Resonanz gedeihen können.

### VISION & MISSION

#### Kernkompetenzen:

Corporate Development

Project Management

IT Service Management

Application Lifecycle Management

Business Analysis

Business Process (Re-) Engineering

Requirements Engineering & Management

Training, Coaching & Consulting

#### Best Practices:

Scrum, Kanban, PMI, Hermes 5, ITIL V3/4, IT Service Management (ISO 20000:2011)

CMMI, TOGAF, COBIT, SAFe, TMMi, ISTQB, ISO 27000/1

Prosci ADKAR / Kotter CM / WaVe

Design Thinking, Systemic Counseling

Herrmann Brain Dominance Instrument (HBDI)

#### Sprachen:

Deutsch (Muttersprache)

Englisch (Fließend)

Spanisch (A2)

Die Realitäten von heute verändern unsere Strukturen, Prozesse, Werte und das Miteinander in einem bislang unvorstellbaren Ausmaß. Es ist vergeblich, die Normalität von gestern auf ein vom ständigen Wandel betroffenes Heute zu übertragen, es diesem geradezu überstülpen zu wollen. Dieser Wandel betrifft nicht nur technologische und wirtschaftliche Aspekte, sondern auch psychologische und kulturelle Dimensionen. Zu meinen Zielen gehört es daher, Organisationen zu gestalten, die sich kontinuierlich an neue Gegebenheiten anpassen, ohne ihre Kernwerte zu korrumpern – die Grundlage für nachhaltige Zukunftsfähigkeit.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Verbindung von psychologischer Kompetenz, werteorientierter Führung und einer Unternehmenskultur, die Innovation, Kreativität und Anpassungsfähigkeit fördert – basierend auf Vertrauen, aktiver Partizipation und der Integration möglichst vieler Perspektiven. All dies wird von einer klaren, strategischen Vision getragen. Nur so kann das volle Potenzial jedes Einzelnen freigesetzt und eine starke, kohärente Gemeinschaft geschaffen werden, die entschlossen und energiegeladen voranschreitet.

Um dies zu erreichen, müssen wir agile, ganzheitliche Denkansätze entwickeln und konsequent umsetzen sowie die interkulturelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit intensiv fördern – unterstützt durch maßgeschneiderte IT-Systeme. Es ist entscheidend, die psychologischen Aspekte von Veränderungsprozessen zu verstehen und diese aktiv in die Organisationsgestaltung zu integrieren. Der Mensch steht im Zentrum dieser Transformation, mit dem Ziel, eine gesunde und werteorientierte Unternehmenskultur zu etablieren, die dem Wohl und Nutzen aller dient.

<b>Jahrgang / Geburtsstaat</b>	1982 / Deutschland
<b>Wohnsitz</b>	Ausoniusstraße 35, 68526 Ladenburg, Deutschland
<b>Email</b>	andreas.steiner@psySophie.de
<b>Interessen</b>	Transformation & Change Management, Systems Lifecycle Management, Organizational Behavior & Development, Behavioral Economics, Leadership & Management, Model Thinking, Rechts-/ Politik-/ Moralphilosophie, Psychologie, Soziologie, (Mannschafts-) Sport, Reisen, Kulturen.
<b>Website</b>	<a href="https://www.psySophie.de">https://www.psySophie.de</a>

**Berufserfahrung** **Corporate Development Specialist**, Psychosophy Management Consulting Steiner Albstadt/Mannheim/Ladenburg (D), 2018 – heute

+ Organizational Psychology, Behavior & Development,

**Branchen:**

IT Consulting & Dienstleistungen

+ (Strategic) Management & Leadership,

Chemie- & Pharmaindustrie

+ Disruption, Digital Transformation & Change Management,

Medizintechnik

+ Communication, Coordination, Cooperation & Collaboration,

Health Care

+ Professional Learning, Research & Development,

Finanzwesen

+ Training, Teaching & Coaching.

Versicherungen

Logistik

**Account Manager**, Trivadis GmbH

Freiburg i. Br. (D), 01/2017 – 07/2017

+ Gewinnung neuer Kunden sowie Ausbau bestehender Kundenbeziehungen – branchenübergreifend mit Schwerpunkt auf Groß- und mittelständische Unternehmen im Projekt-, Lösungs- und Servicegeschäft.

+ Beratung zur Umsetzung IT-bezogener Projekte und Dienstleistungen.

+ Repräsentation des Unternehmens auf Messen und Kongressen.

**Soziales Engagement:**

Landtagskandidat bei der Landtagswahl 2021 in Baden-Württemberg im Wahlkreis 63 für die Partei WiR2020.

**Product Manager**, Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH

Albstadt (D), 04/2016 – 10/2016

+ Verantwortung für den gesamten Produktlebenszyklus einer Retail-Wiegesoftware – von der Marktanalyse über die Konzeption bis zur Markteinführung und Weiterentwicklung.

+ Strategische Marktanalyse, Positionierung und Erstellung von Businessplänen.

+ Enge Zusammenarbeit mit den Bereichen Marketing, Entwicklung sowie internationalen Vertriebs- und laterale Führung von Serviceteams.

+ Unterstützung des Vertriebs bei der Positionierung und dem Verkauf komplexer Produktlinien und Softwarelösungen.

+ Definition, Steuerung und Weiterentwicklung von Serviceangeboten sowie der zugehörigen Marketingkommunikation.

+ Regelmäßiges Reporting zu Markt- und Produktentwicklungen sowie Performance-Kennzahlen (KPIs).

**Senior Business Analyst**, Sympany

Basel (CH), 08/2015 – 10/2015

+ Strategische Unternehmensentwicklung entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

- + Business-Analyse für das strategische Geschäftsfeld Geschäftskunden (B2B).
- + Konzeption von Lösungsdesigns für das strategische Geschäftsfeld B2B.
- + Schnittstelle zwischen Fachbereichen und IT – Koordination von Anforderungen, Prozessen und Umsetzung.
- + Operative Unterstützung der Business Units im Tagesgeschäft und bei strategischen Initiativen.

**Specialist for Managed Services & Outsourcing**, Trivadis Services AG  
Brugg (CH), 01/2014 – 01/2015

- + Organisationsentwicklung sowie nachhaltiger Aufbau der Trivadis Services AG (Spin-off mit Spezialisierung auf IT Service Management).
- + Konzeption, Design, Umsetzung und Rollout von Lösungen, Services und Methoden.
- + Aufbau und Etablierung eines Service Management Office (SMO).
- + Funktion als Projektleiter, Scrum Master und Requirements Engineer in IT- und Organisationsprojekten.
- + Einführung und Standardisierung von Projektmanagement-Methoden.
- + Change Management auf Organisations-, IT- und Serviceebene.
- + IT Service Management nach ITIL und ISO/IEC 20000.
- + Kontinuierliche Serviceverbesserung sowie Schulung und Befähigung von Mitarbeitenden.
- + Vertriebsunterstützung bei der Entwicklung von Service Level Agreements (SLA).
- + Fachlicher Vortragender und Repräsentation auf Konferenzen.

**Consultant**, Trivadis AG  
Basel (CH), 04/2009 – 12/2013

Consultant für Application Development und Managed Services:

- + Requirements Engineer, Software Engineer und Service Manager bei Umsetzung, Betrieb, Weiterentwicklung und Support einer weltweit eingesetzten, mandantenfähigen Software zur Produktionsauftragsverfolgung und Kostenkalkulation für die Aufbereitung von Gasturbinen bei einem multinationalen Energiekonzern.
- + Projektleiter, Requirements Engineer und Software Engineer bei der Entwicklung einer Projektportfolio-Management-Software für ein multinationales IT-Unternehmen.
- + Service Team Manager einer Application-Lifecycle-Support-Organisation für eine Supply-Chain-Visualisierungssoftware bei einem internationalen Pharmakonzern.
- + Assessor einer Service-Desk-Lösung sowie Konzeption einer neuen Lösung bei

einem Schweizer Anbieter für Healthcare-Dienstleistungen.

- + Migration von Softwareumgebungen und Anwendungen bei einem Finanz- und Vermögensverwaltungsinstitut.
- + Organisationsweite Optimierung von Softwaretestprozessen und -methoden auf Basis von TMMi- und ISTQB-Best Practices.
- + Weiterentwicklung des Managed-Services-Geschäfts mit Fokus auf Service-Portfolio, Angebotsdesign und Governance.
- + Etablierung von Standards im Projektmanagement und Requirements Engineering.
- + Aufbau einer internen Softwareentwicklungsorganisation („Software Factory“).
- + Beratungsorientierter Vertrieb und Vertriebsunterstützung für Managed Services und Application Lifecycle Management.
- + Fachvortragender auf Konferenzen.

IPM-zertifizierter Trainer für Standard- und Individualkurse:

- + Einführung in Oracle Application Express (APEX); Kursdauer: 3 Tage.
- + Oracle Application Express (APEX) – Fortgeschrittene Themen; Kursdauer: 2 Tage

## **Studium**

### **Master of Advanced Studies in Corporate Development, FHNW** Olten (CH), 10/2013 – 06/2016

Betriebs- und Volkswirtschaft, Strategisches Management, Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationspsychologie. Interdisziplinäre Kompetenzen für das Design von Strategie-, Change- und Entwicklungsprozessen. Reflexions-, Kommunikations- und Beratungs-Kompetenzen.

Interdisziplinäre Case Study: „Cornerstones for Effective Strategy Execution – Spotlight on General Business Realities and a Set of Key Disciplines“.

Master Thesis (unvollendet): „Establishing a Cross-Functional Business Analysis Network Organization“.

### **Certificate in European Study Abroad - Business, University of Westminster** London (GB), 09/2006 – 01/2007

Studium im Bereich «European Business» mit Fokus auf Information Systems for Management, Networking and the Internet, Intranet Design und Developing a Small Business.

### **Diplom-Wirtschaftsinformatiker (FH) mit Ausz., Hochschule Albstadt-Sigmaringen** Albstadt (D), 10/2004 – 01/2009

Studium mit Fokus auf Informatik, E-Commerce, Betriebswirtschaft, Mathematik und Schlüsselqualifikationen. Wahlpflichtfächer: Personal- und Führungsmanagement, Information Security Management Systems, Führen heißt Sinn stifteten.

Praxissemester bei IBM und der Gambro Dialysatoren GmbH.

Diplomarbeit bei der Gambro Dialysatoren GmbH (jetzt Baxter International Inc.):

„Konzeption und Realisierung einer Datenerfassungs- und Bewertungssoftware für Autoklaven zur Dampfdrucksterilisation von Dialysefiltern unter Verwendung von Microsoft .NET/C#“.

**Weiterbildung & Zertifikate – Auszug**

**Modellierung:** 11/2019 – 11/2019: **Harvard University – Political Philosophy/Government**

Certificate of Achievement in Justice

11/2019 – 11/2019: **University of Michigan – Sociology**

Certificate in Model Thinking

Unified Modeling Language (UML)

Event-Driven Process Chains (EPC)

Business Process Modeling & Notation (BPMN)

Entity Relationship Modeling (ERM)

Business Model Canvas

Value Proposition Design

**Anwendungen:**

Office- & CRM-Systeme

Microsoft Office

SAP CRM

Microsoft Dynamics CRM

Project Management-, CMS- & Modellierungs-Tools

JIRA

Microsoft Project

Jive

Confluence

SharePoint

Microsoft Visio

Aris

Enterprise Architect

2015: **Comunícate – Clases de Español**

Spanisch Zertifikat, Niveau A2

04/2012 – 04/2012: **Institut für Personalentwicklung und Managementberatung**

Train The Trainer Zertifizierung

09/2011 – 01/2012: **Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ)**

Certificate of Advanced Studies Consulting & Communication

09/2011 – 09/2011: **Kaleidos Fachhochschule Schweiz**

Zertifikat im Führen von Beratungsgesprächen

06/2011 – 06/2011: **Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie (SIB)**

Zertifikat in Teamführung und Teamentwicklung

12/2010 – 12/2010: **Swiss Association for Quality (SAQ) / IREB**

Certified Professional for Requirements Engineering

**Publikationen & Vorträge – Auszug**

**05/2020: Steiner, A.: The Evolutionary Quest of Versatile Anticipation**  
Psychosophy Management Consulting Steiner – Essay im Subtle Blog

**Abstrakt:** Warum tun sich Organisationen mit Evolution so schwer? Nicht nur wegen operativer Hektik und täglicher Brandbekämpfung, sondern weil sie an einer trügerischen Kohärenz festhalten: an Vermögenswerten, Prozessen und einem Geschäftsmodell, das zur Quelle ewigen Erfolgs verkündet wird. Stolz und Ruhmsucht nähren die Illusion, das Geschaffene müsse nur bewahrt, nicht hinterfragt werden. Veränderung erscheint als Bedrohung, nicht als notwendige Bedingung. Selbstzufriedenheit wird zum Brandbeschleuniger. Was im Weg steht, ist nicht nur Komplexität, sondern ein Mangel an Plastizität, Dringlichkeit und Einsicht.

Unsicherheit, Nichtlinearität und Angst vor dem Scheitern lähmen. Transformation wird zur Zumutung statt zur Disziplin. Doch: Dauerhafte Relevanz entsteht nicht durch blinden Wandel, sondern durch bewusste, zielgerichtete (R)Evolution – in einem Spannungsfeld aus Neuerfindung, Kontinuität und ganzheitlicher, vielseitiger Antizipation.

**03/2020: Steiner, A.: Lighthouse-Paralysis? Navigating Through the Aeon of Informed Misinformation**  
Psychosophy Management Consulting Steiner – Essay im Subtle Blog

**Abstrakt:** Vom Zeitalter der Aufklärung zur Ära der Beschleunigung: Wir leben in einer Welt des exponentiellen Wachstums, des permanenten Zugriffs, der Informationsflut – und zugleich in einer fragilen, ambivalenten Zeit: rasant, widersprüchlich, taumelnd wie auf einer kreiselnden Fahrt.

Für manche ist dies das Zeitalter der Wissensarbeit, für andere ein Übergang in das Saeculum der künstlichen Intelligenz – zwischen menschlicher Blüte und möglichem Verschwinden. Bewegen wir uns kopfüber aus dem Licht in den Nebel – in eine Landschaft der Verwirrung, Spiegelungen und Überreizung? Brauchen wir mehr Leuchttürme – oder ersticken wir längst in ihren widersprüchlichen Signalen? Sind wir von einem Dschungel an „informierter Fehlinformation“ umgeben, der weniger Orientierung schafft als eine Leuchtturm-Paralyse?

Was bleibt: Informationstechnologie ist Schlüssel und Prüfstein zugleich.  
Doch: Verstehen wir noch – oder häufen wir nur?  
Gewinnen wir Erkenntnis – oder verlieren wir uns im Zugriff?

**01/2020: Steiner, A.: The Future is Not Going to be Made Tomorrow: Semmelweis Reflex (Re-) Mastered**  
Psychosophy Management Consulting Steiner – Essay im Subtle Blog

**Abstrakt:** Stellen wir uns vor, Sie sind Arzt oder Forscher. Sie beobachten eine katastrophal hohe Säuglingssterblichkeit – Kindbettfieber. Sie vermuten: Unsichtbare Erreger könnten die Ursache sein. Sie entdecken eine einfache Maßnahme, die die Todesrate um 90 % senkt: Händewaschen mit Chlorkalklösung.

Doch Ihre Idee ist ihrer Zeit voraus – zu einfach, zu offensichtlich, zu unbequem. Wissenschaftliche Beweise fehlen, Ihre Beobachtungen sprechen für sich, aber niemand will sie hören. Sie werden abgelehnt, ausgelacht, ausgegrenzt – bis hin zur Psychiatrisierung. Sie sterben mit 47 an einer Sepsis, nachdem Sie von Mitarbeitern in der Psychiatrie verletzt wurden – einer Infektion, die Ihre Methode hätte verhindern können. Ironie des Schicksals: Einige Jahre später wird genau Ihre Methode zur hygienischen Selbstverständlichkeit. Der Durchbruch – posthum. Der Preis – hoch. Der Mechanismus – bekannt:

*Neue Erkenntnisse scheitern oft nicht an ihrer Unwirksamkeit,  
sondern an den sozialen Abwehrmechanismen der Menschen und Systeme, auf bzw. in die sie treffen.*

Ein klassischer Fall – aus Sicht von Soziologie und Change Management: Die Wahrheit ist nicht immer willkommen – vor allem, wenn sie Wandel erzwingt, der auch unangenehm sein kann.

**01/2020: Steiner, A.: Even Organizing Genius is Not a Sure-Fire Success**  
Psychosophy Management Consulting Steiner – Essay im Subtle Blog

**Abstrakt:** Die richtigen Dinge richtig tun – gemeinsam. Doch warum führt selbst ein Team brillanter Köpfe nicht automatisch zum Erfolg? Welche unsichtbaren Kräfte formen Kooperation – und was untergräbt sie? Vertrauen, Selbstorganisation, echte Co-Kreation: Sie entstehen nicht durch Willenserklärungen, sondern durch fein abgestimmte Mechanismen – komplexe Wechselwirkungen, die einer Art systemischer Autopoiesis folgen. Gerade heute, im digitalen Zeitalter, erleben wir ein Paradox:

Die Zusammenarbeit wird mantrahhaft gefeiert – doch oft nur simuliert. Vitrinen glänzen, während im Innern Stillstand herrscht. Gleichzeitig erleben wir – leise, aber spürbar – wie implizite Störungen den gemeinsamen Fluss blockieren: unsichtbare Irritationen, ungesagte Erwartungen, kulturelle Mikroverzerrungen.

Ich lade Sie ein zu einem ersten konzeptionellen Flug über diese Landschaft: ein Kaleidoskop sich überlagernder Ebenen, in dem sich das scheinbar Offensichtliche erst im subtilen Spiel erschließt.

Meine Absicht ist nicht, ein düsteres Bild zu zeichnen, sondern jene impliziten Dynamiken sichtbar zu machen, die über das Gelingen gemeinsamer Vorhaben entscheiden. Denn: Auch mit brillanten Menschen bleibt Zusammenarbeit kein Selbstläufer. Schnallen Sie sich an – por favor.

### 10/2015: Steiner, A.: Strategische Impulsgebung auf der Mitgliederversammlung: VfB Stuttgart 1893 e. V. – Stuttgart, spontane Rede

Spontane Unterstützung des Exekutivausschusses und Präsidiums bei der Kommunikation ihrer Strategie, Sportkonzepte und Gesamtphilosophie vor rund 1.500 Mitgliedern. Kernbotschaften meines Beitrags:

- **Veränderung braucht Reife:** Der Impuls, „Zäune einzureißen und Felder zu pflügen“, kann verfrüht sein – besonders, wenn die Saat gerade erst beginnt zu keimen.
- **Effektivität vor Effizienz:** In sensiblen Phasen ist klare Entscheidungsfähigkeit wichtiger als operative Geschwindigkeit.
- **Geduld und Reflexion:** Nachhaltiger Wandel erfordert Zeit, Vertrauen und Selbstbeobachtung – insbesondere im Umgang mit Erwartungen.
- **Risiko dysfunktionaler Dynamiken:** Ein vorschneller Bruch mit dem bestehenden Konzept könnte die Entwicklung gefährden – bis hin zum sportlichen Abstieg.

Appell für strategische Reife, geduldige Führung und den Schutz gewachsener Potenziale.

### 10/2015: Steiner, A.: What could Effectiveness Mean? Psychosophy Management Consulting Steiner – Essay im Subtle Blog

**Abstrakt:** Während Ökonomen häufig von Gewinnmaximierung sprechen, bleibt der Begriff oft vage und interpretationsbedürftig. Sinnvoller und präziser ist der Fokus auf die „Maximierung von Chancen“ – ein Ansatz, der unternehmerisches Handeln neu rahmt.

Dabei rückt nicht die Frage in den Mittelpunkt, wie man etwas effizient tut, sondern ob man überhaupt das Richtige tut – und ob Ressourcen, Energie und Aufmerksamkeit auf das Wesentliche konzentriert sind.

Der Beitrag beleuchtet zentrale Aspekte der effektiven Ausführung, die für Organisationen – je nach Kontext und Reifegrad – entscheidend sein können. Im Fokus steht dabei die klare Unterscheidung und Priorisierung von Effektivität gegenüber Effizienz.

*Nicht alles, was richtig gemacht wird, ist auch das Richtige.  
Strategische Wirksamkeit beginnt mit bewusster Auswahl – nicht mit Beschleunigung.*

### 09/2015: Steiner, A.: Cornerstones for Effective Strategy Execution - Spotlight on General Business Realities and a Set of Key Disciplines Fachhochschule Nordwestschweiz – Case Study

**Abstrakt:** Warum ist effektive Strategieumsetzung entscheidend?

Strategieentwicklung schafft eine einzigartige, wertvolle Position – doch erst die konsequente Umsetzung bringt nachhaltige Wirkung. Beide Prozesse – Entwicklung wie Umsetzung – sind komplex, ressourcenintensiv und teuer. Gerade im Kontext globaler Vernetzung und technologischer Abhängigkeit steigen die Anforderungen stetig.

Eine wirksame Umsetzung:

- verstärkt den strategischen Investitionseffekt,
- erhöht die organisatorische Resilienz,

- verhindert Dysfunktionen, Ressourcenverschwendungen und Frustration im Team,
- und trägt entscheidend zur Verwirklichung von Zweck, Vision und Mission bei.

Strategie entfaltet ihren Wert nicht auf dem Papier – sondern dort, wo sie gelebt, getragen und umgesetzt wird.

**09/2014: Samardzic, A., Steiner, A.: Screencasts Quickly and Professionally Created**

Trivadis TechEvent – Vortrag in Regensdorf (CH), Mövenpick-Hotel

**Abstrakt:** Sie möchten Ihr Wissen mit (neuen) Kollegen teilen und suchen noch nach dem richtigen Medium? Dann ist ein Screencast genau das Richtige für Sie. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie einen professionellen und strukturierten Screencast effizient und effektiv erstellen können.

**09/2012: Steiner, A.: APEX – Not Just for Small Fish!**

Swiss Oracle User Group (SOUUG) – Vortrag in Baden (CH)

**Abstrakt:** Praktische Erfahrungen aus einem größeren Projekt zur Implementierung einer kundenspezifischen Lösung, die weltweit und multimandantenfähig im Bereich der Gasturbinen-Rekonditionierung eingesetzt wird. Überblick über Projektstruktur/Prozess-/Anwendungs-Lebenszyklusmanagement, System- & Software-Architektur, Schnittstellen, Multi-Tenant- und allgemeine Anwendungskonzepte.

**09/2012: Steiner, A.: Software Testing & Quality – Manage the Nightmare on Elm Street!**

Trivadis TechEvent – Vortrag in Regensdorf (CH), Mövenpick-Hotel

**Abstrakt:** Professionelles Testmanagement mit TMMi:

Eigentlich wissen viele Organisationen, was gutes Testen braucht – und doch werden grundlegende methodische Fehler immer wiederholt. Testaktivitäten bleiben oft unterpriorisiert oder unsystematisch, obwohl sie entscheidend für Qualität und Projekterfolg sind.

Das Test Maturity Model Integration (TMMi) der TMMi Foundation unterstützt Softwareunternehmen dabei,

- typische Fehler zu vermeiden,
- Testprozesse schrittweise zu professionalisieren
- und ein „gemanagtes Testen“ nachhaltig in die Organisation zu integrieren.

Vom Wissen zum Handeln, ohne Alpträume:

TMMi bringt strukturiertes Testmanagement „auf die Straße“ – aber nur, wenn Sie es tun!